

## ESC Bärnzell übersteht Durststrecke

Verein auch nach langer Corona-Pause intakt – Dieter Kappl bleibt Vorsitzender



Die neue Vorstandschaft des ESC Bärnzell mit Ehrengästen (v. li.): Benjamin Bayerl, Heinz Wallner, Werner Schmid, Alfred Kappl, Reinhold Geier, Thomas Kagerbauer, Marco Fritz, Vorsitzender Dieter Kappl, 2. Bürgermeisterin Elisabeth Pfeffer, Markus Kollmaier und Helmut Weinberger (es fehlt Helmut Weinberger jun.). –F.: ESC

**Bärnzell.** Trotz der langwierigen Belastungen durch die Corona-Pandemie steht der ESC Bärnzell auf stabilen Beinen. Das ist bei der 33. Jahreshauptversammlung beim "Dorfwirt" deutlich geworden.

Zu dieser Versammlung mit den schon lange fälligen Neuwahlen konnte Vorsitzender Dieter Kappl neben 21 Mitgliedern die amtierende Bürgermeisterin Elisabeth Pfeffer, den Sportbeauftragten Thomas Kagerbauer sowie Stadtrat und ESG-Vorsitzenden Markus Kollmaier willkommen heißen. Das Totengedenken galt besonders dem erst kürzlich verstorbenen aktiven Schützen Michael Dietl sowie Gründungsmitglied Georg Marx.

Kappl ging in seinem Bericht auf die schwierige Zeit während der Pandemie ein. So konnten zum Beispiel die bereits 2020 anstehenden Neuwahlen wegen des Versammlungsverbots nicht durchgeführt werden und ein aktiver Spielbetrieb in der Saison 2020/21 coronabedingt überhaupt nicht stattfinden. Der Vorsitzende bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft für die Bereitschaft, ihre Ämter bis zu den Neuwahlen kommissarisch fortzuführen. Ein besonderer Dank galt auch den Mitgliedern, die dem Verein während dieser Zeit die Treue gehalten bzw. sich sogar neu angeschlossen hatten.

Als einen Höhepunkt im sportlichen Bereich führte der ESC-Chef die Teilnahme von Karin Kappl an der Weltmeisterschaft im März 2020 in Regen an. Allerdings ging sie dabei nicht für die deutsche, sondern für die kanadische Nationalmannschaft auf Punktejagd, nachdem diese wegen diverser Ausfälle um Unterstützung gebeten hatte. Mit dem kanadischen Team erreichte Karin Kappl bei der B-Weltmeisterschaft den Silberrang. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Zielwettbewerb in dieser Saison in Regen errang sie für den ESC Bärnzell den siebten und bei der Deutschen Meisterschaft in Ruhpolding mit 591 Punkten ebenfalls einen sehr guten siebten Platz.

Die Herrenmannschaft musste in der Saison 2019/20 als 21. von 28 Teams den Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen. Doch schaffte man dann in dieser Saison als Dritter der Kreisoberliga den direkten Wiederaufstieg. Am Start waren dabei die "jungen Wilden" Reinhold Geier, Benny Bayerl und Hans Bauer mit Routinier Heinz Wallner. "Dank einiger Neuzugänge können wir nun wieder etwas optimistischer in die sportliche Zukunft schauen und eventuell eine zweite Mannschaft an den Start schicken", so der Vorsitzende.

Im Anschluss gab Schriftführerin Karin Kappl einen Überblick über die stark eingeschränkten Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2019. Zumindest konnten die Dorfmeisterschaften im Sommer sowie das vereinsinterne "Grenzlandfest" durchgeführt werden. Da sich Karin Kappl nicht mehr zur Wahl stellte, bedankte sich der Vorsitzende für ihre geleistete Arbeit in den letzten 16 Jahren und überreichte ihr Blumen.

Kassier Werner Schmid vermeldete für die letzten Jahre einen Schwund in der Vereinskasse. Zurückzuführen sei das, wie er erklärte, auf die eingeschränkten Veranstaltungsmöglichkeiten sowie einige größere Ausgaben wie den Kauf von Stockmaterial. Kassenprüfer Georg Kagerbauer bescheinigte Schmid eine tadellose Arbeit, die Entlastung wurde erteilt.

2. Bürgermeisterin Elisabeth Pfeffer und Sportreferent Thomas Kagerbauer gingen in ihren Grußworten besonders auf den gesellschaftlichen Wert der Vereine ein, ohne die "in der Stadt fast gar nichts ginge". Sie bedankten sich für die geleistete Arbeit und wünschten der neuen Vorstandschaft eine glückliche Hand.

Der Vorsitzende der ESG Zwiesel, Markus Kollmaier, informierte die Anwesenden über die Probleme der an der Stockhalle beteiligten Vereine. Demnach erhalten in Zwiesel nur noch der EC Bayerwald-Lenau und der ESC Bärnzell einen aktiven Spielbetrieb aufrecht.

Anschließend wurden, zusammengefasst über die letzten drei Jahre, zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Für 30 Jahre Zugehörigkeit Helmut Weinberger, Josef Schreder, Reinhard Pöhn, Robert Schreder, Josef Wenzl und Josef Simmeth; für 20 Jahre: Georg Kagerbauer, Florian Schreder, Anita Almer, Heidi Joachimsthaler, Inge Weinberger und Ingrid Kappl; für zehn Jahre: Franz und Dagmar Bernreiter sowie Yvonne Bauer.

Unter der Leitung von Bürgermeisterin Pfeffer gingen die anstehenden Neuwahlen mit folgendem Ergebnis vonstatten: 1. Vorsitzender: Dieter Kappl; 2. Vorsitzender: Marco Fritz; Schriftführer: Helmut Weinberger jun.; Kassenwart: Werner Schmid; Sportwart: Reinhold Geier; Beisitzer: Karl-Heinz Wallner, Alfred Kappl, Helmut Weinberger und Benjamin Bayerl.

Vorsitzender Dieter Kappl gab noch bekannt, dass der ESC am 28. Mai um 13 Uhr in der ESG-Halle ein Brotzeitturnier durchführt und die Dorfmeisterschaft für den 13. August geplant ist. Bezüglich der sonstigen Termine und Bekanntmachungen verwies er auf die Vereinshomepage [escaernzell.de](http://escaernzell.de). – bbz